Franck Carducci - Torn Apart



(66:01, CD, Eigenverlag/Just For Kicks, 2015)
Franck Carducci ist durch die harte Schule des Spielens in über 20 "kleineren" Bands gegangen und hat bereits an 15 Alben anderer Musiker mitgewirkt. Mit seinem eigenen Debüt "Oddity" (2012) hatte sich der Multi-Instrumentalist und Sänger einen Lebenstraum erfüllt. Den Impuls zum Entstehen dieser retroprogressiven "Merkwürdigkeiten" hatte damals übrigens *Steve Hackett* gegeben, für den Franck bereits Konzerte eröffnete (wie übrigens auch schon für DeWolff, *Murray Head*, *Albert Lee*, *Bill Wyman* u.v.m.). Und während bei "Oddity" *John Hackett* einen Gastbeitrag leistete, ist es bei "Torn Apart" Maestro *Steve* himself, der das bluesig angehauchte "Closer To The Irreversible" mit geschmackvollem und teils heftig zerrendem Gitarrenspiel bereichert. Weitere wichtige Kooperationen betreffen die Mitkomponisten *Francesco Laneri*, "Toff", *Michael Strobel* (auch Gitarre auf "Mr. Hyde & Dr. Jekyll") und *Richard Vecchi* (spielt auch Keyboards u.a. beim Titelstück) sowie den großartigen Querflötisten *Roy van Oost*. Geboten wird abermals stark und positiv an die Siebziger erinnernder Progrock. Gleich das aufmachende Titelstück erweist dabei eine Steigerung gegenüber dem Debüt, die sich an zwingenderen Hooklines, strafferen Arrangements und nicht zuletzt den phantastischen Gitarrensoli von *Christophe Obadia* und *Mathieu Spaeter* festmachen lässt. Weitere Höhepunkte bieten das orientalisch instrumentierte 'Journey Through The Mind'.

Trotz des mächtigen Originals zumindest nicht peinlich geriet

die abschließende Fassung von Supertramps ‘School’ als Bonus. Generell starke Analog-Sounds wurden von *Christian Morfin* gekonnt gemischt und gemastered. Einziger Kritikpunkt an diesem empfehlenswerten Zweitling bleibt das etwas grobschlächtige Artwork.
Bewertung: 11/15 Punkten (JM 9, KR 11, KS 10)

Surftipps zu *Franck Carducci*:
Homepage
Facebook
lastfm.de